

Zusammenbruchssignale aus zahlreichen Störzonen (Teil 2/2)

30.07.2013 | [Jim Willie CB](#)

[Den ersten Teil können sie hier lesen ...](#)

Betrug bei zugewiesenen Goldkonten: Einen Dank an 'The Voice', meine Quelle für diesen Tipp. Das Zentrum des Betrugs ist die Schweiz. Die ersten Hinweise auf weitverbreiteten Betrug bekamen wir im Rahmen der Rückforderungen der in London gelagerten Goldreserven Venezuelas. Die Forderungen Mexikos wurden zuvor schon unter unzähligen Papierrollen komplett erstickt und aufgelöst. Als dann auch Deutschland die Repatriierung des auf zugewiesenen ausländischen Konten gelagerten Goldes forderte, erreichte der Flächenbrand eine kritische Temperatur.

Die New York Fed verprellte an ihren Türen deutsche Parlamentsabgeordnete, als diese ihre physischen Goldbestände inspizieren wollten. Dann folgte ein notwendiger Mali-Krieg, um das fehlende physische Gold zu ersetzen und die westafrikanische Nation zu plündern, wo PsyOps-Akteure ganz praktisch islamische Terroristen gesichtet hatten. Die Schweizer Bullion-Banken bekommen jeden Monat neue mediale Berichterstattung hinsichtlich der Unzulänglichkeiten bei zugewiesenen Goldkonten - oft durch Egon von Greycz, der tapfere Goldkriegsveteran, der Verteidiger des wahren Vermögens, der Goldkruzritter mit Umhang. Die Reichen Europas haben den Aufstand gegen die Bullion-Banker begonnen und suchen nach Wegen, an ihre physischen Goldkontenbestände zu kommen. Das Gold ist größtenteils weg. Köpfe werden rollen.

Der Tod König Abdullahs und die Dämmerung des Petro-Dollars: Eines Tages wird der Tod Abdullahs aufgedeckt werden, der nach Meinung vieler Experten (nicht die Clowns aus dem Außenministerium und die Wall-Street-Huren) zum Niedergang der Dynastie der Sauds führen wird. Mit seinem Tod wird auch der Petro-Dollar untergehen, der seit 40 Jahren als entscheidende Stütze des US-Dollars dient. Es entsteht zudem ein neues Energiekartell. Es formiert sich gerade eine neue, starke Macht im Erdgassektor - eine Ergaskooperation, mit so wichtigen Akteuren wie der russischen Gazprom, Katar und Iran im Nahen Osten (komische Bettgenossen), Turkmenistan und Israel.

Energie-Pipelines des Ostens wachsen: Einige Analysten nennen es Pipeline-STAN, so auch Pepe Escobar, ein exzellenter Analyst, dessen Arbeiten auf Asia Times erscheinen und auch im Hat Trick Letter vorgestellt werden. Eine entscheidende Pipeline durch Syrien nennt Jackass die 'Schiiten-Pipeline'. Die große neue Pipeline mit Konflikten und Kontroversen ist die iranisch-pakistanische Pipeline. Die US-Regierung versucht sich weiterhin an ihrem Verliererspiel: Banken, die an der Aufbaufinanzierung beteiligt sind, werden ausgeschlossen. Doch jetzt hat sich China in den Kampf gestürzt und garantiert für die vollständige Finanzierung. Pakistan ist den Vereinigten Staaten nicht mehr freundlich gesinnt, nicht nachdem tausende Zivilisten durch Drohneneinsätze des US-Militärs umgekommen sind. Russland ist der Chefarchitekt der Energie-Pipelines - für Erdgas und Rohöl. Sie werden Europa und Großbritannien beliefern - und somit die europäischen Allianzen nach Osten und auf Russland verschieben. Die Vereinigten Staaten werden zunehmend isoliert.

Israel unternimmt Schritte zur Ablösung von der US-Zone: Die winzige Nation strebt einer Allianz mit den Russen entgegen, die mit der Inbetriebnahme der Tamor-Bohrinsel beginnt und sich auf geheime Deals mit Putin-Russland erstreckt. Den Output des Tamor-Gasfelds hat Gazprom unter Vertrag genommen, wodurch sich Israel riesige Überschüsse und Kapitalzuflüsse in die Binnenwirtschaft sichert. Zudem sind geschätzt 25% bis 40% (vielleicht sogar mehr) der in Israel lebenden Immigranten russischer Abstammung. Man könnte meinen, dass die Nation in den Kämpfen in Syrien ein Partner der USA ist, stimmt aber nicht, nicht wirklich.

Schneller Anstieg der langfristigen US-Staatsanleihezinsen Steigende Kreditzinsen werden mit Sicherheit auch den US-Immobilienmarkt torpedieren. Dieser Markt wird von den Wall-Street-Banken und den ihnen ergebenen Private-Equity-Fonds gestützt; sie halten gemeinsam große Pakete aus REO-Liegenschaften, die sich im Eigentum von Banken befinden, zusammen - auch bekannt als zwangsvollstreckte Immobilien. Seit einigen Monaten, wenn nicht Jahren, blendet der US-Immobilienmarkt Immobilienverkäufe der Banken aus, die außerhalb des Marktes abgewickelt werden, um die eigenen Bestände über die Hintertür loszuwerden.

Die Preisstatistiken für Immobilien sind korrupter als die Preisinflationsstatistiken oder die Erfolgsrechnungen der Wall-Street-Banken oder aber die offiziellen Gold-Bilanzen der US-Regierung. Da der Immobilienmarkt

anfällig für steigende Zinssätze ist, liegen auch Bankenderivate (wie die berüchtigten Zinsswaps-Kontrakte) in der Gefahrenzone. Sie reagieren sehr negativ (mit Billionen \$-schweren Verlusten), wenn die langfristigen Zinssätze auch nur moderat ansteigen. Zwischen August 2012 und April 2013 fluktuierte die Rendite von 10-jährigen US-Staatsanleihen, recht kontrolliert, in einer Spanne zwischen 1,6% und 2,0%. Doch seit Mai ist nun die Hölle los. Diese Woche kletterte die offizielle TNX-Rendite flink auf 2,7% und sank dann wieder auf 2,55% - ein gefährlicher Anblick. Es sind schon in Kürze große Verluste bei Zinsswaps zu erwarten.

Die offiziellen Goldbestände Russlands & Chinas: Langsam bekommt die Welt Wind davon. China besitzt über 10.000 Tonnen physische Goldreserven. Seit dem 2008er Lehman-Bankrott haben sie fieberhaft Metall akkumuliert. Wahrscheinlich begannen sie mit der Anhäufung von Goldbeständen schon, nachdem sich die Wall Street geweigert hatte, das 1999 geliehene Gold aus der Mao Tse-Tung-Ära, wieder zurückzugeben. Die Manhattan-Crew brach diese Vereinbarung, was dann 2007 deutlicher signalisiert wurde. Die Chinesen hatten sich den Statuts der 'Most Favored Nation' vor der Jahrtausendwende durch den Verleih eines großen Teils ihrer Goldreserven verdient. Sie wurden von den USA bei diesem Geschäft betrogen - Standardgebühr für die amerikanischen Nazis.

Vor fünf Jahren beschloss die Führung in Peking, Jagd auf Gold zu machen und die USA - mit ihrer Armada aus Pappmaschee-Handwerkern und -Bankern, die sich der Spionage und der Hegemonie verschrieben haben, zu stürzen. Als Nebenbemerkung: Meiner Quelle zufolge sollen unter dem Kreml möglicherweise 20.000 Tonnen Goldreserven liegen. Sie besitzen Gold, das so alt ist wie der Vatikan. Die Orthodoxe Kirche hat große Reserven in Moskau. Das Team Russland & China hat die Nase voll von den anglo-amerikanischen Geldkriegen. Mit dem Gold fließt auch die Macht nach Osten. Ein neues Kapitel wird aufgeschlagen.

Live-Stresstest mit Bernanke: Der Pseudoökonom (dessen Doktorarbeit von der Bernanke-Fed selbst und den QE-Unendlich-Programmen wiederlegt wurde) braucht jetzt wirklich einen neuen Spitznamen: 'Helikopter-Ben' passt nicht mehr, da der Helikopter nur innerhalb der Wall-Street-Mauern aufstieg - und mit Sicherheit nicht über der Realwirtschaft und den US-Haushalten. Wie wäre es mit 'Big Ben aus der Matrix'? Oder 'Ben, die Abrissbirne'? Seit Sommer 2009 ist Jackass fest bei seiner Überzeugung geblieben, dass die US Fed 1.) ihr 0%-Zinsbindung nicht mehr aufgeben werden, 2.) QE als permanentes Programm akzeptieren müsse, 3.) auf ewig an Nullzins und QE gebunden ist 4.) einen Weltfinanzkollaps verursachen wird, falls sie versucht, mit Zinserhöhungen zu einer normalen Geldpolitik zurückzukehren. Der im Mai und Juni durchgeführte Live-Stresstest bestätigte meine Punkte. Im Anschluss daran erwarten uns Derivate-Unfälle, das Anstranden des nächsten Londoner Wals, neue, noch spektakuläre Derivat-Verluste bei JP (kein neuer) Morgan, einen Übersprung des von der Deutschen Bank (die tot umfällt) ausgelösten Finanzstresses.

Das Blatt wendet sich gegen die US-Führungsposition: Die bahnbrechende Niederlage ereignet sich im Umfeld des Untergangs von Lehman Brothers, der New-Yorker-Bankeninsolvenz, des vom der FASB absegneten Bilanzierungsbetrugs und des großen Schandflecks der Fed, den sie sich zuzog, weil sich dieser Zusammenbruch in ihrem Aufsichtsgebiet ereignet hatte. Letzten Monat entschied der Oberste Gerichtshof Großbritanniens, dass die Londoner Banker ihre Sanktionen gegen die Bank Mellat aufheben müssen - die größte iranische Privatbank. Als nächstes stehen Schadenersatzforderungen dieser Bank an. Die Dynamik hat sich insgesamt verändert. Selbst die lästigen FACTA-Auflagen der US-Regierung für die Offenlegung ausländischer Bankenkonten werden zurückgenommen.

Ägyptischer Staatsstreich als globaler Wendepunkt: Die Führung in Kairo brach zusammen, die militärische Macht setzte sich durch - ein Ergebnis steigender Nahrungsmittelpreise, über deren Rolle nicht korrekt berichtet wird. Hier waren kaum politische Faktoren im Spiel. Die hässliche Seite des 3-jährigen Gelddrucks durch die US Fed ist ein Anstieg der gesamten globalen Kostenstruktur. Ein weicher Angriffspunkt sind die Nahrungsmittelpreise im arabischen Raum. Die Araber sind leider berühmt dafür, dass sie ganze 80 % ihres Einkommens für Lebensmittel ausgeben müssen. Ohne Energiereserven scheinen sie unfähig zu sein, in Abwesenheit einer US-Militärbasis eine eigene Wirtschaft zu entwickeln.

In den USA lebende Menschen geben seit ein paar Jahren rund 15% für Lebensmittel aus, nur zum Vergleich. Wenn sich die USA aber zum Drittweltland entwickeln, wird sich auch diese Zahl angleichen. Der Arabische Frühling dreht sich weniger um Politik, sondern viel mehr um Lebensmittelpreise - die Hauptursache von Revolutionen im Verlauf der Jahrhunderte. Dieses Foto vom Tahrir-Platz in Ägypten zeigt die Massen. Sie sind sehr unglücklich, besonders über die Politik der USA - deren Geldpolitik und auch deren Unterstützung bei den Aufständen.



Einfaches Fazit:

Alle oben genannten düsteren Signale erzeugen das Bild eines zusammenbrechenden Finanzsystems, in dem große westliche Finanzinstitutionen wie Kartenhäuser zusammenbrechen, und sie zeichnen das Bild einer globalen Revolte gegen den US-Dollar und das Bild eines insgesamt instabilen Systems. Die Ereignisse werden letztendlich dazu führen, dass Gold aus dem korrupten Würgegriff befreit wird. Die Gold- und Silberpreise werden davon profitieren. Ein großer Neustart wird vorbereitet. Das Papiervermögen der westlichen Welt wird sich wegzaubern. Der Paradigmenwechsel schreitet seit vier bis fünf Jahren voran. Das Bankensystem wird nur durch die Wiedereinführung von Gold-Geld saniert werden, wenn Gold den Platz im Zentrum des Weltfinanzsystems einnimmt.

Die von Russland und China angeführte Bewegung zur Errichtung einer Handelszone und zur Einführung der Goldabwicklung von Handelsgeschäften wird die westlichen Zocker, zum Leidwesen der westlichen Interessen, übertrumpfen. Die Lösung des Ostens wird das gesamte System - mit seinen Verbrechersyndikatszentren in New York und London - stürzen. Die Lösung des Ostens meidet den US-Dollar und das gesamte FOREX-System. Sie wird auf Gold-Abwicklung von Handelsgeschäften basieren, sie wird Gold-Handelswechsel hervorbringen, die wie Aktivkredite funktionieren, sie wird als Peer-to-Peer-Netzwerk funktionieren und nicht mehr über monolithische Banken abgewickelt werden, und sie wird mit Mobilgeräten wie Smartphones und Blackberrys umgesetzt werden.

Die US-Regierung könnte in einem nächsten Schritt die Nutzung von tragbaren, internetfähigen Telefongeräten untersagen und diese als Terroristeninstrumente für Massenvernichtung einstufen. Die Wahrheit ist aber, dass der US-Dollar und seine Kehrseite, die US-Staatsanleihe, die größten Massenfinanzvernichtungswaffen der Geschichte der entwickelten Menschheit sind. Die Abkehr von Goldstandard im Jahr 1971 wird sich als die Grundursache für den globalen Zusammenbruch herausstellen. Die Zerstörung des US-Systems war mit der Aussetzung des Glass-Steagall-Acts garantiert. Die Lösung für die Bankenzusammenbrüche ist der Goldstandard, der über die Handelskanäle kommen wird - und nicht durch die großen, toten, korrupten, insolventen Banken und auch nicht durch die manipulativen FOREX-Handelszentren. Halten Sie nach der Geburt des Gold-Handelsstandards Ausschau, denn Gesichte muss gemacht werden.

© Jim Willie CB
www.goldenjackass.com

Der Artikel wurde am 11.07.13 auf www.gold-eagle.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/177664--Zusammenbruchssignale-aus-zahlreichen-Stoerzonen-Teil-2~2.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).